

mobile Emotionen



Halbjahresabschluss der conVISUAL AG
für das 1. Halbjahr 2006
1. Januar 2006 - 30. Juni 2006

conVISUAL verbessert Marktpositionierung im 1. Halbjahr und steigert Umsatz um 6,8% – Ausweitung der Wertschöpfungskette und erfolgreicher US-Markteintritt

Die conVISUAL AG hat im 1. Halbjahr 2006 und in den ersten sechs Monaten als börsengelistetes Unternehmen durch wichtige operative Weichenstellungen die Basis für eine nachhaltig erfolgreiche Geschäftsentwicklung in Europa und den USA gelegt. Dabei wurde der Umsatzmix weiter optimiert und die Erlöse stiegen um 6,8%.

Im Heimatmarkt ist es conVISUAL im 1. Halbjahr gelungen, sich bei mehreren bedeutenden Kunden, wie beispielsweise endemol International und Welt der Wunder/RTL II als Dienstleister für interaktive Zuschauerdienste an der Schnittstelle von Medien und Mobilfunk zu etablieren. Bei diesen Kunden bietet conVISUAL nun sowohl mobile als auch sprachbasierte Mehrwertdienste an und deckt so die Wertschöpfungskette noch umfangreicher als bisher ab. Durch die beschriebene Entwicklung wird erwartet, dass sich künftig die Umsatz- und Ergebnisbeiträge pro Einzelkunde gezielt erhöhen lassen. Zum Kundenportfolio von conVISUAL zählen erste Adressen, wie ARD, ZDF, die ProSiebenSat.1-Gruppe und MTV.

Zudem hat conVISUAL im Berichtszeitraum umfangreiche strukturelle Maßnahmen eingeleitet und umgesetzt, die es nun ermöglichen, Großkunden und großvolumige Aufträge adäquat zu managen und in Zukunft vermehrt höhermargigen Umsatz zu generieren. Die Mitarbeiterzahl stieg entsprechend auf nunmehr insgesamt 57 nach 49 in der Vorperiode. Dabei wurde neben dem Vertriebsteam insbesondere der Bereich Content personell verstärkt. conVISUAL generiert hier die höchsten Deckungsbeiträge und wird dieses Geschäft entsprechend in den kommenden Quartalen kontinuierlich ausbauen.

Als großen Erfolg wertet es conVISUAL, dass es in der ersten Jahreshälfte 2006 gelungen ist, den Markteintritt in den USA zu realisieren und erste Verträge mit namhaften Kunden zur Unterschriftsreife zu bringen – diese wurden nach dem Berichtsstichtag 30. Juni unterzeichnet. Mit drei amerikanischen TV-Sendern, Fox Television Stations (Fox Gruppe New York), WDIV (zugehörig zu NBC Television Network) und KWGN-TV (Teil der von Warner Bros. Entertainment und CBS Corporation gegründeten CW), wurden vertragliche Vereinbarungen getroffen. Die Konditionen für conVISUAL gestalten sich hierbei günstiger als in Europa und sind damit exemplarisch für den sich dynamisch entwickelnden US-Markt. Dem erfolgreichen US-Engagement ist eine nahezu 18-

monatige Phase der genauen Marktanalyse vorausgegangen, in der Kooperations- und Vertriebsarrangements mit namhaften Partnern geschlossen werden konnten. Diese Kooperationen wurden in der ersten Hälfte 2006 weiter intensiviert und bilden die Grundlage für weitere Verträge in den Vereinigten Staaten. Dieser Markt zeichnet sich durch geringen Wettbewerb und entsprechend höhere Margen aus, in der Entwicklung folgt der Markt Europa mit einem Zeitabstand von bis zu drei Jahren, so dass sich conVISUAL frühzeitig eine hervorragende Position sichern konnte.

Trotz der genannten umfangreichen nationalen und internationalen Aufbauarbeit ist der Umsatz von conVISUAL weiter gestiegen. Die Erlöse lagen mit 5,28 Mio. Euro um 6,8% über denen der Vorperiode – conVISUAL geht aufgrund der erfolgreichen operativen Aufstellung im 1. Halbjahr von einer spürbaren Zunahme der Dynamik im 2. Halbjahr aus. Erklärtes Ziel ist es dabei weiterhin, sich auf margenträchtiges Geschäft zu konzentrieren und ausschließlich Umsätze zu generieren, die den Zielrenditen von conVISUAL in den einzelnen Bereichen entsprechen.

Das Ergebnis ist einmalig deutlich durch die erwartungsgemäßen Aufwendungen für die Notierungsaufnahme und weitere Sondereffekte geprägt. Das EBITDA belief sich im Halbjahr auf minus 1,76 Mio. EUR gegenüber minus 0,17 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Bereinigt um Sondereffekte wie IPO Kosten sowie Werbekostenzuschüsse zur Sicherung von Medienflächen im TV-Bereich betrug das EBITDA im 1. Halbjahr 2006 minus 0,59 Mio. EUR.

Der Periodenfehlbetrag beläuft sich auf 2,50 Mio. EUR, der Periodenüberschuss im Vorjahr lag bei 0,06 Mio. EUR. Neben den o. a. Sondereffekten wirken sich hier die ebenfalls im Geschäftsbericht 2005 angeführten Rückzahlungen der Gesellschafterdarlehen nach Wiederaufleben der Forderungen in Höhe von rd. 0,60 Mio. EUR aus, so dass sich ein um die Sondereffekte bereinigter Periodenfehlbetrag in Höhe von rd. 0,73 Mio. EUR ergibt.

Die Bilanzkennzahlen haben sich im 1. Halbjahr 2006 verbessert. Die Eigenkapitalquote lag zum 30.6.2006 bei 55,5% gegenüber 16,3% am 30.06.2005.

Ausblick: Zunehmende Dynamik im 2. Halbjahr – Weitere Abschlüsse in den USA

conVISUAL geht davon aus, dass sich die Umsatzdynamik im 2. Halbjahr 2006 deutlich verstärkt. Diese Entwicklung wird durch die operativen Weichenstellungen einerseits und

den typischen Saisonverlauf andererseits getrieben. Der Vorstand räumt aus langfristigen Gesichtspunkten der Umsatzqualität – Aufteilung nach Geschäftsbereichen und Regionen sowie Margenniveau – Priorität vor rein quantitativen Zielsetzungen ein.

Neben der fortgesetzten Positionierung als Full Service Anbieter für Großkunden kommt der weiteren Expansion in den USA im 2. Halbjahr große Bedeutung zu. Die operative Umsetzung der ersten US-Verträge erfolgt noch im 4. Quartal. Zudem geht conVISUAL von weiteren Vertragsabschlüssen aus, die sich bereits abzeichnen. Hierbei wird neben den Vereinigten Staaten auch Südamerika adressiert, erste Verträge werden auch hier noch für das Jahr 2006 erwartet.

Des Weiteren baut conVISUAL seine Stellung als Dienstleister für Mobile-TV-Anbieter und -Ausstatter aus. Im zukunftssträchtigen Markt für „Mobile TV“-Dienste ist conVISUAL bereits heute unter anderem als Mitglied der MDTV Alliance (Allianz von Anbietern der DVB-H-Technologie zur Übertragung von Handy-TV) und des FLO Forums (Industrieforum für Anbieter der MediaFLO-Technologie zur Übertragung von Handy-TV) hervorragend positioniert und arbeitet aktiv an der Standardisierung interaktiver Zuschauerdienste mit. Auf Basis verschiedener UMTS-Projekte konnte conVISUAL bereits unter Beweis stellen, dass das Unternehmen in diesem neuen Markt Erfolg versprechend aufgestellt ist.

Der Vorstand ist vor diesem Hintergrund auch für die weitere Entwicklung optimistisch und geht auch 2007 von steigenden Umsätzen und vor allem dem nachhaltigen Erreichen der Gewinnschwelle aus.

Oberhausen, den 24. August 2006

Der Vorstand

BILANZ der conVISUAL AG per 30.06.2006

A k t i v a	30.06.2006 EUR	30.06.2005 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	97.523,50	43.427,11
II. Sachanlagen	148.232,96	156.430,67
	245.756,46	199.857,78
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände --sämtlich mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr--		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.208.612,15	1.345.946,27
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	28,49
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	10.144,07
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.289,60	7.720,35
	2.210.901,75	1.363.839,18
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.514.407,01	200.336,27
	4.725.308,76	1.564.175,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten	79.047,60	21.911,68
	5.050.112,82	1.785.944,91

P a s s i v a	30.06.2006 EUR	30.06.2005 EUR
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	1.837.612,00	131.258,00
II. Genussrechtskapital	100.000,00	0,00
III. Kapitalrücklage	8.378.953,15	4.966.245,15
IV. Bilanzverlust	-7.512.768,75	-4.807.272,55
	2.803.796,40	290.230,60
B. Rückstellungen Sonstige Rückstellungen	283.900,00	169.942,45
C. Verbindlichkeiten --sämtlich mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr--		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.846.757,92	943.996,36
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	281.507,70
3. Sonstige Verbindlichkeiten	110.325,17	58.605,40
	1.957.083,09	1.284.109,46
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5.333,33	41.662,40
	1.962.416,42	1.325.771,86
	5.050.112,82	1.785.944,91

Gewinn und Verlustrechnung der conVISUAL AG vom 01.01. – 30.06.2006

	30.06.2006 EUR	30.06.2005 EUR
1. Umsatzerlöse	5.274.634,69	4.940.136,99
2. Umsatzkosten	-4.790.473,15	-4.465.325,06
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	484.161,54	474.811,93
4. Vertriebskosten	-812.755,36	-379.000,71
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-677.715,58	-326.518,54
6. Sonstige betriebliche Erträge	8.908,02	291.326,14
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.502.201,76	-974,36
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.406,23	1.844,42
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.606,42	-696,64
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.485.803,33	60.792,24
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.911,52	-583,61
12. Sonstige Steuern	-1.270,13	-3.504,86
13. Periodenüberschuss/-fehlbetrag	-2.496.984,98	56.703,77
14. Verlustvortrag	-5.015.783,77	-4.863.976,32
15. Bilanzverlust	-7.512.768,75	-4.807.272,55

Kapitalflussrechnung der conVISUAL AG vom 01.01.- 30.06.2006

	1.1.2006 - 30.06.2006 EUR	1.1.2005 - 30.06.2005 EUR
1. Periodenüberschuss/-fehlbetrag (-)	-2.496.984,98	56.703,77
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	89.034,48	70.395,85
3. Ergebnis aus Anlageabgängen	0,00	-34.561,06
4. Forderungsverzicht Gesellschafter	0,00	-245.000,00
5. Cash-flow nach DVFA/SG	-2.407.950,50	-152.461,44
6. Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-440.865,97	472.819,12
7. Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	155.724,97	-394.203,58
8. Abnahme/Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	140.920,16	33.006,18
9. Abnahme/Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	-17.980,12	36.989,50
10. Abnahme/Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten	9.080,19	-2.124,66
11. Mittelabfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.561.071,27	-5.974,88
12. Auszahlungen für Investitionen im Anlagevermögen	-161.768,94	-96.960,97
13. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	150.674,40
14. Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-161.768,94	53.713,43
15. Einzahlungen aus der Inanspruchnahme von Kreditlinien	0,00	0,00
16. Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung	5.119.062,00	0,00
17. Darlehen Gesellschafter	0,00	0,00
18. Genussrechtkapital	0,00	0,00
19. Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	5.119.062,00	0,00
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (= 11. + 14. + 19.)	2.396.221,79	47.738,55
21. Finanzmittelbestand am Periodenanfang	118.185,22	152.597,72
22. Finanzmittelbestand am Periodenende	2.514.407,01	200.336,27

Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2006

Allgemeine Angaben und Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

(1) Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2006 wurde nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 238 ff. HGB, den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB unter Berücksichtigung der besonderen Vorschriften für Aktiengesellschaften sowie gemäß der Satzung aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB beibehalten.

(2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von planmäßigen Abschreibungen.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen im Rahmen der nach steuerlichen Richtlinien zulässigen Sätze, die lineare Abschreibungs-Methode wurde gewählt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Einzelwertberichtigungen für bestehende Forderungen wurden in Höhe von TEUR 24 vorgenommen. Das allgemeine Ausfallrisiko für die bestehenden Forderungen ist in ausreichender Höhe durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Die Umrechnung von Fremdwährungsforderungen erfolgte zum Einbuchungs- oder niedrigeren Stichtagskurs.

Die sonstigen Rückstellungen tragen allen ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken in ausreichendem Umfang Rechnung.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag. Die Bewertung von Fremdwährungsverbindlichkeiten erfolgt zum Einbuchungs- oder höheren Stichtagskurs.

Erläuterungen zur Bilanz

(3) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der conVISUAL AG beträgt EUR 1.837.612,00.

Das gezeichnete Kapital ist eingeteilt in 1.837.612 nennwertlose Stückaktien.

Im Zusammenhang mit der Einzahlung aus der Kapitalerhöhung (4) erhöhte sich die Kapitalrücklage von EUR 4.966.245,15 um EUR 3.412.708,00 auf EUR 8.378.953,15.

Darüber hinaus wurde in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 2. November 2005 beschlossen, 5 Genussrechte von je TEUR 50, im Gesamtgrundbetrag von TEUR 250 verbunden mit Wandelrechten auf Aktien der conVISUAL AG auszugeben. Die Genussrechte wurden unter Verzicht der Aktionäre auf ihr Bezugsrecht ausschließlich Herrn Manfred Wagner, Essen, angeboten. Am 9. November 2005 hat die Gesellschaft 2 eigenkapitalwirksame Wandelgenussrechte zu einem Nennbetrag in Höhe von jeweils TEUR 50 ausgegeben. Die Inhaber der Wandelgenussrechte erhalten eine Ausschüttung von 8% des Grundbetrages der Genussrechte aus dem Bilanzgewinn, soweit dieser für die Zahlung der Ausschüttung zur Verfügung steht. Die Wandelgenussrechte sind vom 1. Januar 2006 an ausschüttungsberechtigt. Das Wandlungsrecht kann grundsätzlich bis 2010 ausgeübt werden. Die Rückzahlung erfolgt nach der ordentlichen Hauptversammlung, der der Jahresabschluss des am 31. Dezember 2010 endenden Geschäftsjahres vorgelegt wird, jedoch nicht vor Ablauf von 5 Jahren nach der Ausgabe der Genussrechte.

Der Ausweis der Genussrechte erfolgt unter dem Eigenkapital in einer separaten Zeile.

(4) Kapitalerhöhung gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 02.01.2006

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 02.01.2006 (URNr. 15/2006 der Notarin Imke Glücks, Essen) wurde beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 131.258,00 um bis zu EUR 1.706.354,00 auf bis zu EUR 1.837.612,00 durch Ausgabe von bis zu 1.706.354 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem jeweiligen rechnerischen Anteil am Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 1,00 gegen Bareinlagen zu erhöhen. Der Ausgabebetrag wurde auf EUR 1,00 je Stückaktie festgesetzt. Die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte am 05.01.2006.

(5) Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 02.01.2006 (URNr. 15/2006 der Notarin Imke Glücks, Essen) wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 31.12.2010 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt EUR 915.000,00 zu erhöhen. Den Aktionären ist dabei ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist mit Zustimmung des Aufsichtsrates zum Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu folgenden Zwecken berechtigt:

- Ausgleich von Spitzenbeträgen

- Ausgabe von Aktien gegen Sacheinlagen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb von Unternehmen oder Teilen daran
- Wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen 10 % des Grundkapitals nicht übersteigt und der Ausgabebetrag den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabepreises nicht wesentlich unterschreitet (§ 203 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG)

Der Vorstand ist mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, die Einzelheiten der Kapitalerhöhung sowie die Bedingungen der Aktienaussgabe, insbesondere den Ausgabebetrag, festzulegen. Die Eintragung der Beschlussfassung zur Schaffung eines Genehmigten Kapitals in das Handelsregister erfolgte am 06.01.2006.

(6) Bedingtes Kapital

Das Grundkapital ist durch den Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 02.11.2005 und 24.11.2005 (URNr. 1007/2005 und 1306/2005 der Notarin Imke Glücks, Essen) um EUR 65.629,00 durch die Ausgabe von 65.629 Stück nennwertlose Stammaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, als die Inhaber der Wandelgenussrechte, die aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung am 02.11.2005 ausgegeben wurden, von ihrem Wandelrecht Gebrauch machen. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch die Ausübung des Wandelrechts entstehen, am Gewinn der Gesellschaft teil. Die Eintragung des bedingten Kapitals in das Handelsregister erfolgte am 14.12.2005.

Des Weiteren ist das Grundkapital durch den Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 05.01.2006 (URNr. 88/2006 der Notarin Imke Glücks, Essen) um bis zu EUR 183.760,00 durch die Ausgabe von bis zu 183.760 neuen Aktien bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Erfüllung von Bezugsrechten, die an Mitglieder der Geschäftsführung und Arbeitnehmer der Gesellschaft und mit der Gesellschaft verbundener Unternehmen nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 05.01.2006 ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Bezugsrechte ihr Bezugsrecht ausüben. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres, für das zum Zeitpunkt der Ausgabe noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Gewinnverwendung gefasst wurde, am Gewinn teil. Die Eintragung des bedingten Kapitals in das Handelsregister erfolgte am 12.01.2006.

(7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(8) Personalaufwand

Der Personalaufwand vom 01. Januar 2006 bis 30. Juni 2006 betrug TEUR 1.296 (i. Vj. TEUR 784) für Löhne und Gehälter inkl. IPO-Mitarbeiterprämien sowie TEUR 170 (i. Vj. TEUR 122) für soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.

(9) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten die Rückzahlung eines durch die Q1 Deutschland GmbH gewährten Forderungsverzichts mit Besserungsschein in Höhe von TEUR 400 sowie die Rückzahlung eines Forderungsverzichts mit Besserungsschein in Höhe von TEUR 194, welcher durch die IPM M. A. Wagner GmbH gewährt wurde.

Des Weiteren sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen IPO-Kosten i.H.v. TEUR 428 exkl. IPO-Mitarbeiterprämien sowie einmalige Aufwendungen für eine im Februar 2006 geschlossene Provisionsvereinbarung i.H.v. TEUR 400 enthalten.

Im Berichtszeitraum entstanden Leasingverpflichtungen in Höhe von rd. TEUR 29, die aus einer im Januar und im September 2005 geschlossenen Sale & Leaseback Vereinbarung resultieren.

(10) Anzahl der Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter betrug vom 01. Januar 2006 bis 30. Juni 2006 30 (i. Vj. 25) Festangestellte und 27 (i. Vj. 24) Teilzeitarbeitskräfte.

Sonstige Angaben

(11) Vorstand

Mitglieder des Vorstands waren während des Berichtszeitraums

Herr Dr. Thomas Wolf, Vorsitzender des Vorstands, Düsseldorf

Herr Joao Gonzaga, Vorstand Technik, Düsseldorf

(12) Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats waren während des Berichtszeitraums

Herr Hartmut G. Korn, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Diplom-Ingenieur, Diplom-Wirtschafts-Ingenieur Burscheid
(Vorsitzender ab 11.05.2006)

Herr Prof. (FH) Dr. Andreas Scharf, Geschäftsführer, Göttingen-Rosdorf
(stellvertretender Vorsitzender)

Herr Dr. Hans Gummert, Rechtsanwalt, Düsseldorf

Herr Wolfgang Glücks, Rechtsanwalt, Mülheim/Ruhr

Herr Thomas van Rooij, Vorsitzender des Aufsichtsrats, Kaufmann, Willemstadt,
Curacao/ Niederländische Antillen
(bis 25.04.2006)

Herr Dr. Klaus-Jürgen Werner, Diplom-Kaufmann, Bad Homburg
(bis 25.04.2006)

(13) Mitteilung gemäß § 20 Abs. 1 AktG

Die Vatas (Belgique) SA, Brüssel, teilte der Gesellschaft gemäß § 20 Abs. 1 Satz 1 AktG mit Schreiben vom 31. Mai 2006 mit, dass ihr unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien der Gesellschaft gehört.

Oberhausen, den 24. August 2006

conVISUAL AG

Der Vorstand

Dr. Thomas Wolf

Joao Gonzaga



conVISUAL AG
Essener Straße 2-24
46047 Oberhausen
Telefon: +49 (208) 85 96-07
Telefax: +49 (208) 85 96-134
www.convisual.de
investorrelations@convisual.com